



Pressemitteilung 47/2017 | 29.05.2017

Angst im Sozialstaat - Sozialstaat in Angst

Fachtagung zur Sozialpolitik

Unter diesem Titel findet vom 22.-23. Juni 2017 an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin die Jahrestagung der Sektion Sozialpolitik der Deutschen Gesellschaft für Soziologie statt. In Vorträgen von Wissenschaftler/innen und Podiumsdiskussionen mit Bundestagsvertreter/innen der aktuell vertretenen Parteien geht es um sozialen Wandel und Reformen, Wohlfahrtsstaat und Wahlkampfstrategien. Ausgerichtet wird die Tagung zusammen mit der Friedrich-Ebert-Stiftung.

Flüchtlingskrise, öffentliche Gewalt und rechtspopulistische Angstrhetorik werden über Medien und kritische Zeitbeobachter/innen in die Öffentlichkeit getragen. Wie beeinflusst propagierte und gelebte Unsicherheit den sozialen Wandel? Werden Leistungsversprechen des Wohlfahrtsstaates prinzipiell unsicherer und was bedeutet dies für den sozialen Zusammenhalt der Gesellschaft?

Anmeldungen bis 31. Mai 2017 per E-Mail an
sozialpolitik-tagung2017@posteo.de

Medienbeobachter/innen sind herzlich eingeladen. Expertinnen und Experten stehen für Interviews zur Verfügung. Die Ergebnisse der Tagung werden am 23. Juni 2017 um 13.30 Uhr auf einer Pressekonferenz vorgestellt.

Ort:

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
Campus Schöneberg, Haus B
Badensche Str. 50-51, 10825 Berlin

Termin:

Donnerstag, 22-23. Juni 2017
Anmeldungen bis 31. Mai 2017

Kontakt:

Prof. Dr. Sigrid Betzelt
Telefon: +49 (0)30 30877-1234
E-Mail: sozialpolitik-tagung2017@posteo.de

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60



Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichen Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de